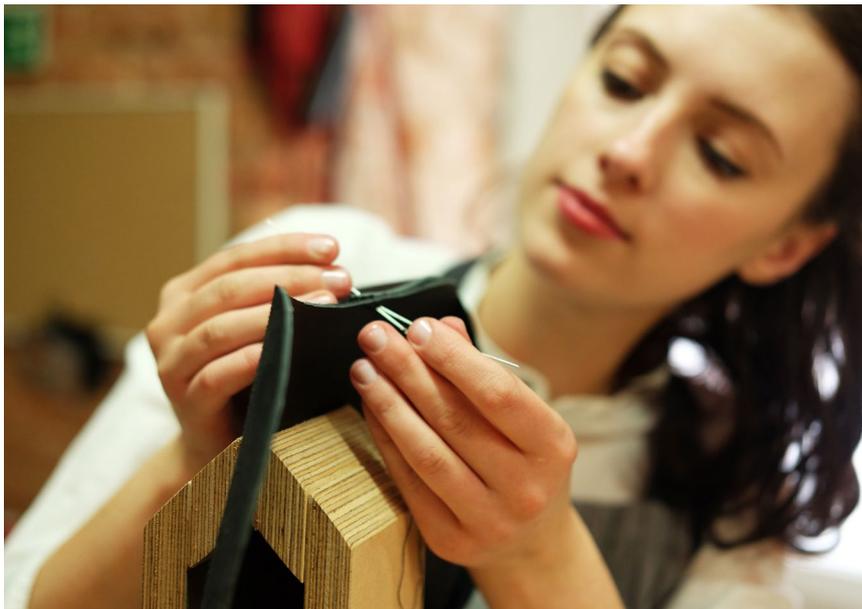


Berufe-Steckbrief: Sattler/-in

Cabrio-Verdecke für Oldtimer, maßgefertigte Reitsättel oder elegantes Reisegepäck: Sattler/-innen stellen individuelle, kunstvolle und strapazierfähige handwerkliche Produkte her. Der Steckbrief beschreibt die drei Fachrichtungen Fahrzeugsattlerei, Reitsportsattlerei und Feintäschnerei und stellt Zahlen zur Ausbildung vor.



Leder von Hand nähen | Foto: Raisa Kanareva - stock.adobe.com

Von der Kutsche zum Cabrio

Das Sattlerhandwerk war früher überwiegend mit der Nutztierhaltung von Pferden verbunden. Aus dem Anfertigen und der Reparatur von Zaumzeug, Sätteln, später auch Kutschenverdecken und Polsterungen hat sich das heutige Berufsbild entwickelt und erheblich erweitert. Aus dem Kutschenverdeck ist das Cabrioverdeck geworden, Sitzpolster und Verdecke sind auch in Booten gefragt und die elegante Reisetasche wird an Bord des Flugzeugs mitgenommen. Sattler/-innen müssen in der Lage sein, Kundenwünsche in eine ansprechende Produktgestaltung umzusetzen und dabei die Funktionalität der Produkte nicht aus den Augen zu verlieren. Kenntnisse über

unterschiedliche Lederarten, deren Eigenschaften und Pflege sind entscheidend, die Beherrschung von Techniken wie dem Nähen, Kleben und Färben sind von großer Bedeutung. Ob eine komplette Oldtimerausstattung oder ein maßgefertigter Sattel: Die Qualitätssicherung spielt in diesem Beruf eine zentrale Rolle, um den hohen Ansprüchen der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Sattler-Produkte sind als individuelle Einzelanfertigungen in hohem Maße reparierbar und damit nachhaltig. Die Ausbildung findet im betrieblichen Teil in überwiegend kleinen Handwerksbetrieben in einer der drei Fachrichtungen statt. An den zehn Schulstandorten findet der Berufsschulunterricht meist in Form einer Blockbeschulung statt,

also an mehreren Tagen am Stück. An zwei Standorten werden zusätzlich Meisterkurse für die Ausbildung zum/zur Sattler- und Feintäschnermeister/-in angeboten. Sattler/-innen entwickeln nach der Ausbildung oft ein individuelles Repertoire an Fertigkeiten, um so auch fachrichtungsübergreifende Dienstleistungen anzubieten.

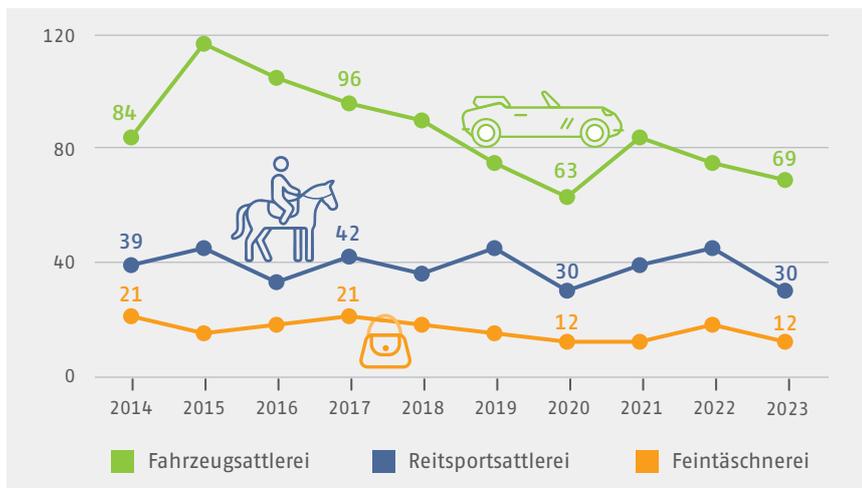
Fahrzeugsattlerei

Die Fachrichtung Fahrzeugsattlerei befasst sich mit der Herstellung und Reparatur von Innenausstattungen für Fahrzeuge. Sattler/-innen in diesem Bereich sind verantwortlich für die Anfertigung von Sitzen, Türverkleidungen, Dachhimmel, Polsterungen und Verdecke. Sie verwenden verschiedene Materialien wie Leder, Kunstleder, Verdeck- und Bezugstoffe sowie Teppiche, um sowohl ästhetische als auch funktionale Anforderungen zu erfüllen. Ein wichtiger Aspekt der Fahrzeugsattlerei ist die Kenntnis über die unterschiedlichen Fahrzeugmodelle und deren spezifische Anforderungen. Sattler/-innen müssen in der Lage sein, technische Zeichnungen zu lesen und zu interpretieren, um passgenaue Teile herzustellen.

Reitsportsattlerei

Die Reitsportsattlerei ist auf die Herstellung und Reparatur von Sätteln, Geschirren und weiterem Reitsportzubehör, z.B. Zäume und Hilfszügel für Pferde spezialisiert. Sattler/-innen in dieser Fachrichtung müssen ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse von Pferd und Reiter/-in haben, um ergonomisch gestaltete Produkte anzufertigen, die sowohl Komfort, Belastbarkeit und auch Sicherheit bieten. Dies erfordert umfangreiche Kenntnisse über die verschiedenen Sattel-

Abbildung
Neuabschlüsse Sattler/-innen 2014 bis 2023 nach Fachrichtungen



Quelle: »Datensystem Auszubildende« des BIBB, Stichtag jew. 31.12.

typen und deren Einsatzgebiete, z.B. Springsättel, Dressursättel, Westernsättel und spanische Sättel. Zudem sind die Reparatur, Wartung und Pflege von bestehendem Equipment ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit.

Feintäschnerei

In der Fachrichtung Feintäschnerei spezialisiert man sich auf die Her-

stellung von hochwertigen Lederwaren. Dazu gehören Produkte wie Handtaschen, Reisegepäck, Geldbörsen, Gürtel und andere Accessoires. Auch für den Sportbereich werden Produkte hergestellt: Lederbälle oder Turngeräte bis hin zur kompletten Drachenflieger-Ausrüstung. Sattler/-innen in der Feintäschnerei arbeiten oft mit sehr hochwertigen Materialien und legen großen Wert auf Detail-

genauigkeit und präzise Verarbeitung. In dieser Fachrichtung sind Kreativität und Designverständnis besonders wichtig, da die meisten Produkte individuell gestaltet werden.

Digitale Technologien

Sattler/-innen arbeiten mit vielen traditionellen Handwerkstechniken, nutzen jedoch moderne Maschinen und auch neue und innovative Technologien: in der Fahrzeugsattlerei z.B. das 3-D-Laserscanning, um die Innenräume von Fahrzeugen für die korrekte Materialmenge auszumessen, oder den 3-D-Druck, um Schriftzüge und Funktionsteile für Leder- und Stoffarbeiten herzustellen. In einen Reitsportsattel werden ggf. Sensoren zur Überwachung der Vitalfunktionen des Pferdes eingebaut.

Hoher Frauenanteil in der Reitsportsattlerei

Das Sattlerhandwerk ist ein kleines und spezialisiertes Gewerbe, 2023 lag die Zahl der Neuabschlüsse über alle drei Fachrichtungen bei 111 Männern und Frauen. In der Fahrzeugsattlerei ist die Anzahl der Neuabschlüsse im Lauf der letzten zehn Jahre gesunken, während sich der Beruf in den anderen beiden Fachrichtungen einer etwa gleichbleibenden Beliebtheit erfreut (vgl. Abb.). In der Fachrichtung Reitsportsattlerei ist dies besonders jungen Frauen zu verdanken: Im Schnitt der Jahre 2014 bis 2023 lag der Frauenanteil bei 86 Prozent, im Jahr 2023 hat kein einziger Mann eine Ausbildung in dieser Fachrichtung begonnen. ◀

(Alle Links: Stand 16.04.2025)

(Zusammengestellt von Arne Schambeck, BWP)

Auf einen Blick

- Letzte Neuordnung 2005
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Zuständigkeitsbereich: Handwerk/Industrie und Handel
- Ausbildungsstruktur: Ausbildungsberuf mit drei Fachrichtungen
 - Fahrzeugsattlerei
 - Reitsportsattlerei
 - Feintäschnerei
- DQR-Niveau: Stufe 4
- Fortbildung: Sattler- und Feintäschnermeister/-in; Geprüfte/-r Industriemeister/-in Fachrichtung Lederherstellung



Berufsinformationen des BIBB: www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php/profile/apprenticeship/jtu78465

Ausbildung gestalten: www.bibb.de/dienst/publikationen/de/1972
Bundesverband Fahrzeugausstattung und Reitsportausrüstung e.V.:

<https://bvfr.org/>

Infografik zum Download: www.bwp-zeitschrift.de/g12290



Podcast zum Berufe-Steckbrief mit zwei Auszubildenden:

www.bwp-zeitschrift.de/p205638